

Spielort: Albert-Einstein-Forum, Am Schulzentrum 16, 41564 Kaarst

Mi. 05.03. 17:00 und 20:00 Uhr



Willkommen in den Bergen

Genre: Komödie Regie: Riccardo Milani
 Darsteller: Antonio Albanese, Virginia Raffaele, Alessandra Barbonetti, u.a.
 Laufzeit: **113 Min.** FSK: ab 12 Jahren



Michele muss raus – raus aus dem römischen Großstadtdschungel und weg von der Grundschule, an der er seit über 20 Jahren unterrichtet und nichts mehr bewegen kann. Er träumt von einem neuen Glück im idyllischen 364-Seelendorf Rupe mitten im Nationalpark der Abruzzen. Dort soll er in einer sogenannten „Multiklasse“ unterrichten: es gibt nur sieben Schülerinnen und Schüler, aber gleich drei Klassenstufen. Die größte Angst der 6- bis 10-jährigen Kinder ist, dass ihre Schule geschlossen wird — ihr einziger Traum: eines Tages Influencer zu werden. Michele fällt es schwer, sich an den Schnee und die eisige Kälte in den Bergen zu gewöhnen und seine römischen Gewohnheiten abzulegen. In der ebenso resoluten wie engagierten Agnese findet er eine verständnisvolle Kollegin. Mit ihrer Hilfe und dank der temperamentvollen Kinder schafft es der neue Lehrer sich allmählich einzugewöhnen. Alles scheint sich zum Guten zu wenden, als eine unangenehme Nachricht eintrifft: Die Schule soll für immer geschlossen werden, weil es nicht mehr genug Kinder gibt...

Mi. 12.03. ACHTUNG: Nur um 18:30 Uhr !



Der Brutalist

USA 2024
 Genre: Drama
 Regie: Brady Corbet
 Darsteller: Adrien Brody, Felicity Jones, Guy Pearce, Joe Alwyn u.a.
 Laufzeit: **215 Min. Überlänge!** FSK: ab 16 Jahren



Als sich für László die Türen auf Ellis' Island öffnen und den Blick auf die Freiheitsstatue freigeben, beginnt für den Mann, der vor dem Zweiten Weltkrieg ein gefeierter Architekt in Budapest war, ein neues Leben. Ein Leben nach dem KZ Buchenwald, ein Leben, das er zunächst ohne seine geliebte Frau Erszébet führen muss, die den Holocaust ebenfalls überlebt hat und nun versucht, zu László nach Amerika zu kommen. Als der reiche Industrielle Harrison Van Buren Laszlo den Vorschlag unterbreitet, ein Gemeindezentrum in Pennsylvania zu bauen, fühlt sich László geehrt und herausgefordert. Doch das Projekt, das für den visionären Architekten Erfüllung bedeuten sollte, erweist sich schnell als neuer Prüfstein in Lászlós Leben. Durch den er alles verlieren könnte, was ihm etwas bedeutet. Mit dem Film gelingt dem Regisseur Brady Corbet ein epochales filmisches Meisterwerk, das seine Themen tiefgründig, komplex und mit entfesselter Dynamik behandelt. **Oscarpreisträger!**

Mi. 19.03. 17:00 und 20:00 Uhr



Maria

USA, Chile, Italien, Deutschland 2024
 Genre: Drama, Biopic
 Darsteller: Angelina Jolie, Pierfrancesco Favino, Alba Rohrwacher, u.a.
 Regie: Pablo Larraín
 Laufzeit: **123 Min. Überlänge!** FSK: ab 6 Jahren



Paris, September 1977: Maria Callas (Angelina Jolie) hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr treuer Kammerdiener Ferruccio und die Köchin Bruna stehen ihr nah und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren. Maria Callas ist unumstritten die größte Diva der Operngeschichte. In MARIA zeichnet Regisseur Pablo Larraín nun ein bewegendes Leinwandporträt der Callas zwischen den Erinnerungen an ihre große Vergangenheit und dem unstillbaren Wunsch nach einem letzten Auftritt. Die Titelrolle spielt Oscar-Preisträgerin Angelina Jolie, die für ihre Darstellung bereits bei der Weltpremiere im Wettbewerb von Venedig 2024 umjubelt wurde.

Mi. 26.03. 17:00 und 20:00 Uhr



Wunderschöner

Deutschland 2024
 Genre: Drama, Komödie
 Darsteller: K. Herfurth, A.Kim Sarnau, Emilia Schüle, E.Packard u.a.
 Regie: Karoline Herfurth
 Laufzeit: **137 Min. Überlänge** FSK: ab 12 Jahren



Mit „Wunderschön“ lockte sie vor vier Jahren mehr als 1,6 Millionen Besucher in die Kinos. Nun präsentiert Karoline Herfurth (wiederum Regie, Hauptdarstellerin und diesmal zudem Koautorin) die Fortsetzung der Ensemble-Komödie und begleitet viele der lieb gewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt von Wunderschöner stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein. Hauptsache sexy - egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein. Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum? Was wäre, wenn wir uns nicht mehr mit aller Kraft in eine sexy Pose pressen würden? Wenn wir nicht mehr für das Recht kämpfen, sexy sein zu dürfen, sondern wirklich frei? Was, wenn wir unsere ganze Zeit und Kraft nicht mehr investieren würden, um gehört zu werden, sondern die Welt anfängt, uns zu hören?

Neuer Eintrittspreis: Auf allen Plätzen 8.- Euro, Kinder 5.- Euro